

# BIOSIMILARE ANTIKÖRPER

NEUE HERAUSFORDERUNG  
IN DER ONKOLOGIE

Was kommt nach dem Patentauslauf umsatzstarker Biopharmazeutika?  
Diskutieren Sie das Brennpunktthema der kommenden Jahre mit:



**Dr. Johannes Bruns**  
Deutsche  
Krebsgesellschaft e.V.



**Dr. Gabriele  
Dallmann**  
Biopharma Excellence



**Prof. Dr. Dr. Dierks**  
Dierks+Bohle  
Rechtsanwälte



**Michael Henrich**  
Deutscher Bundestag



**Brigitte Käser**  
AOK Niedersachsen



**Prof. Dr. med  
Diana Lüftner**  
Charité



**Dr. Ulf Maywald**  
AOK PLUS



**Prof. Dr.  
Günter Neubauer**  
Institut für  
Gesundheitsökonomik  
(IfG)



**Ulla Ohlms**  
Stiftung PATH



**Dr. Ralf Schumacher**  
Roche Diagnostics GmbH



**Dr. Simone Seiter**  
IMS Consulting Group



**Dr. med. Marc Thill**  
Agaplesion Markus  
Krankenhaus

[www.euroforum.de/biosimilars](http://www.euroforum.de/biosimilars)

# HOFFUNGSTRÄGER, RISIKOKANDIDATEN, KOSTENDÄMPFER?

## Sind monoklonale Antikörper in der Krebstherapie durch Biosimilars zu ersetzen?

In der Onkologie zählen monoklonale Antikörper, neben anderen Biopharmazeutika, zum weitverbreiteten Therapiestandard und haben die Krebstherapie revolutioniert. Mit dem Auslauf wichtiger Patente in diesem Bereich beginnt das Wettrennen der Hersteller um einen gigantischen Wachstumsmarkt. Bis 2020 werden zwölf der umsatzstärksten Biopharmazeutika – darunter viele monoklonale Antikörper – ihren Patentschutz verlieren. Eine Studie des IGES-Instituts prognostiziert Einsparungen in Milliardenhöhe durch den Einsatz biosimilarer Antikörper. Der GKV-Umsatz mit Biosimilars zu Herstellerabgabepreisen lag im vergangenen Jahr bei rund 66 Millionen. Zwei Zahlen, die die Brisanz des Themas verdeutlichen: Lassen sich die von Leistungsträgern und Gesundheitspolitikern erhofften Einsparungen tatsächlich realisieren?

### Ähnlich, aber nicht gleich: Die etwas anderen Arzneimittel

Ein lukratives Terrain, das nicht nur die etablierte Generikabranche, sondern auch forschende Arzneimittelhersteller lockt. Doch anders als „normale“ chemisch-synthetische Generika sind Biosimilars komplexe Biomoleküle. Ihre Herstellung erfordert zahlreiche Prozessschritte und ist mit hohen Kosten verbunden – eine identische Kopie des Originals ist bei Biopharmazeutika nicht möglich. „Ähnlich, nicht gleich“ lautet die Devise.

### Biosimilare Antikörper in der Onkologie: Die Ruhe vor dem Sturm?

Die Zulassung des ersten biosimilaren monoklonalen Antikörpers Infliximab durch die EMA hat zahlreiche Fragen über Prüfungsumfang, Grenzen der Vergleichbarkeit und Übertragbarkeit der Studienergebnisse aufgeworfen. Der für Februar 2015 erwartete Eintritt des Arzneimittels in den deutschen Markt beflügelt die Debatte erneut. Dass die kontroverse Diskussion in den kommenden Jahren v.a. auch die onkologische Versorgung prägen wird, gilt als sicher: Mehrere biosimilare Antikörper, die in der Krebstherapie zum Einsatz kommen, laufen aus dem Patent. Vor allem hier gilt es die Rahmenbedingungen für den Einsatz der Nachahmer von Anfang sorgsam abzuwägen.

### Neue Ära für Nachahmer? Diskutieren Sie die offenen Fragen auf unserer Konferenz!

Doch wesentliche Fragestellungen im Kontext der Krebstherapie mit biosimilaren Antikörpern sind bisher – auch mangels wegweisender Präzedenzfälle – noch nicht abschließend beantwortet. Unsere eintägige Konferenz ist die richtige Plattform, um diese Fragen aufzuwerfen und im Austausch mit Zulassungsbehörden, Herstellern, Kostenträgern, Medizinern, Fachgesellschaften und Patientengruppen zu diskutieren. Unsere Referenten werden die Rahmenbedingungen der Markteinführung biosimilarer Antikörper erläutern, den therapeutischen Status Quo darstellen und die unterschiedlichen Perspektiven des kontroversen Themas aufzeigen. Sie lernen die Argumente aller Stakeholder aus erster Hand kennen und tauschen sich mit Fachkollegen über das Brennpunktthema der kommenden Jahre aus.

INFOLINE

02 11/96 86-35 77

Haben Sie Fragen?

Wir helfen Ihnen gerne weiter:

[Kundenservice und Anmeldung](#)

**Anke Ehrentreich**

Kundenberatung/Vertrieb

[anmeldung@euroforum.com](mailto:anmeldung@euroforum.com)

[Konzeption und Inhalt](#)

**Ass. jur. Friederike Rennen**

Konferenz-Managerin

[friederike.rennen@euroforum.com](mailto:friederike.rennen@euroforum.com)

WEN TREFFEN SIE AUF  
UNSERER KONFERENZ?

**Vorstände, Geschäftsführer,  
Mitglieder der Geschäftsleitung,  
Direktoren und leitende  
Mitarbeiter aus**

- Pharma- und Biotechnologieunternehmen
- Krankenversicherungen
- Kliniken
- Kassenärztlichen Vereinigungen
- Arztpraxen und Praxisnetzen
- Apotheken

**sowie Gesundheitspolitiker  
und Vertreter aus**

- Verbänden,  
Patientenorganisationen und  
Dienstleistungsunternehmen  
in der Onkologie

FOLGEN SIE UNS!



[www.twitter.com/events\\_health](http://www.twitter.com/events_health)



[www.facebook.com/euroforum.de](http://www.facebook.com/euroforum.de)



[www.euroforum.de/news](http://www.euroforum.de/news)